

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



L. U. i. A. Nein, das Spiel ist jetzt aus und die Bunt hat's gewonnen, wie mir vorausgesagt; die Unterlegenen nun aber noch mit einer Spottlaune zu überschütten, dazu können wir uns nicht verstehen. — **J. L. i. D.** Sehr gerne aufgenommen, es wäre gut, alle unsere Lehrerinnen würden ebenso denken. — **H. S. i. P.** Uns fehlt für diese Affaire jeglicher Platz; wenden Sie sich an ein Tagesblatt, das Zeit und Raum zum Polemisten hat. — **Spatz.** Schönen Dank und Grüss. — **Origenes.** Also haben Sie fröhlich gegen die Kurpfuscher los, aber verderben Sie sich nicht den Magen daran. Beim Billendrehen hat sich schon Mancher selbst vergiftet. — **M. N.** Auf der Hautoberfläche eines wohlproportionierten Menschen sollen sich 2,3' 4,000 Schweisslöcher befinden. Da ist es doch gewiss keine Kunst, aus der Haut zu fahren. — **O. P. i. R.** Mit dem

Zug nach links sei es denn in Bern nicht so weit her; es ziehe von der andern Seite auch. — **? i. Z.** Dieser Tage ging ein besorgter Stüber über die Gemüsebride und peitschte sich mit der Reitgerte die eigenen Waden. Da rief ihm die Mägel mitteilend zu: „Ach, haue! Si au das arm Chäbbl! nid derreneg!“ — **Peter.** Nun auch wieder Einiges. Grüss. — **Klio.** Was wollen Sie? Die Verliebten gleichen den Fanatikern des Glaubens; beide widerstreben allen bessern Belehrungen. — **Kratzbürste.** Nun haben wir aufgeräumt; Sie werden es mit Vergnügen gesehen haben. — **O. T.** Uns ging ein Büchlein zu: „Horia, der Glänzende, Trauerpiel in 5 Akten von Odyseus“. Das ist für starke Nerven eine starke, aber gesunde Kost. Wahrscheinlich werden die Senjoren das Empörungsgedicht rasch genug pädeln und einstampfen. — **O. Ph.** So viel wir wissen, kann man eine Gemeinde nicht dafür strafen, wenn sie einen „trinkamen“ Präsidenten hat. — **Molly.** Modenzeiten gibt's ja die schwere Menge; abonnieren Sie auf eine schweizerische, sie haben alle Muster aus Paris und Berlin. — **L. J. i. V.** Schaffen Sie sich den von der Redaktion „Das Gewerbe“ herausgegebenen „Schweizerischen Notizkalender“ an. Sie werden Alles darin finden, was sie suchen. — **E. i. N.** Das schöne Buch ist abgegangen, aber das Porto ging in's Nichts. Wir wünschen besten Empfang. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Seidengeschäft **E. Spinner & Cie.,** vormals Jakob Zürcher, Zürich.
Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen.
Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

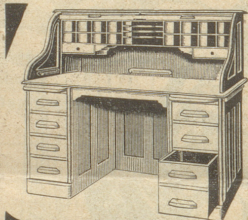
Pracht-Album der Stadt Zürich.

von 30 Fr. durch uns bezogen werden.

Dieses von der gesamten Presse mit dem grössten Beifall aufgenommene, im Verlag von J. A. Preuss erschienene Werk kann zum **Originalpreise**

Expedition des „Nebelspalter“.

„The Feige Desk Company“ die grösste Schreibfabrik Amerika's



hat die Generalagentur und den Alleinverkauf für die Schweiz den Unterzeichneten übertragen. Bei denselben ist ein ziemlich grosses Musterlager der so beliebten

amerikan.

Schreibtische

aller couranten Sorten zum Verkauf ausgestellt, zu deren Besichtigung wir höflich einladen.

Meyer-Müller & Co.,

Stampfenbachstr. Nr. 6,

gegenüber dem Hotel Central, Zürich

Amerika's grösste Neuheit!

Unübertroffen praktische Einrichtung, mit allem Komfort ausgestattet.

Billigste Preise!



In allen grösseren Buchhandlungen ist die in unserm Verlag erschienene, reich illustrierte, reizende Novität vorrätig. Preis in Original-einband wie nebenstehende Zeichnung Fr. 2 50.

Paul Heyse schreibt: „Es ist ein lustiges Büchlein, das mich höchlich ergötzt hat. Ich weissage diesem „Pegasus-Ritt“ eine weite Bahn.“

Bestellungen per Telefon besorgt die

Kunstanstalt Müller & Trüb
in Aarau.

Photographie

E. Müller-Kirchhofer

„Villa Sophia“, Seefeldstrasse, Zürich.
Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.

25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 179/10

Sofort zu verkaufen event. zu verpachten:

Ein herrschaftlich gebautes, 3stöckiges Haus mit grossem Restaurant — Bayrische Bierhalle — an zentraler Lage in Zürich I, auch als Geschäftshaus sehr geeignet.

Offerten unter Chiffre W No. 191 an die Expedition dieses Blattes. 191/2

Schutz der Fabrik- u. Handelsmarke.

Warnung

Die Wahrnehmung, dass unter dem Namen „Bitter Dennler“ vielfach Fabrikate anderer Firmen angeboten werden, und dass meine Flaschen Etiketten und Original-Karaffen in betrügerischer Absicht zum Ausschank und Verkauf jeder beliebigen und minderwertigen Nachahmungen missbraucht werden, nötigt mich, Verkäufer und Wirte auf das Straf bare einer solchen Handlung aufmerksam zu machen.

Es fügen mir solche flissentliche und unfliessentliche Täuschungen nicht nur grossen Schaden zu, sondern es wird auch das konsumierende Publikum dadurch betrogen, das alte gute Renomé meines Produktes gefährdet und die Ware im allgemeinen diskreditiert.

Ich sehe mich daher gezwungen, den Schutz des Gesetzes über Fabrik- und Handelsmarken anzurufen und mache hiermit auf die Artikel 24 und 25 genannten Gesetzes vom 26. September 1890 aufmerksam.

Gleichzeitig werden die verehrten Kunden und Konsumenten meiner Spezialität zur Vermeidung von Täuschungen höflich ersucht, jeweilen nicht nur Bitter oder Magenbitter, sondern ausdrücklich „Bitter Dennler“ zu verlangen. Sollte dennoch unter ächtem Namen und unter Benutzung meiner Etikette, Original-Karaffe oder Bittergläser anderes Produkt serviert werden, so würde jeder bekannt werdende Fall einer gerichtlichen Einklage auf Täuschung unterliegen.

Ich ersuche deshalb meine werte Kundschaft ebenso höflich, wie dringend, hierauf ein Hauptaugenmerk richten zu wollen und mir jede Zuwiderhandlung, für welche Anzeige ich im Straffalle eine entsprechende Belohnung entrichte, zur Kenntniss zu bringen.

Interlaken & Zürich, Dezember 1896.

Aug. F. Dennler's Wwe.

Erste u. älteste Fabrik für Schweizerbitter.

Kunstanstalt **GRIMME & HEMPEL**, Actien-Gesellschaft

Bern, Bundesgasse 36.

Officin für Kunst- und Luxusdruckerei und für kunstvollen Fensterschmuck.

Spezialität: Feine Reclame-Placate und Karten.

Anfertigung grosser Fabrik- und Hôteltableaux in 10, 13 und 16 Farben.

Luxus-Placate für alle Branchen nach speziellen Entwürfen in neuester moderner Kunstrichtung.

Man verlange Muster und Preislisten.

196-4

Diplom I. Klasse (für ausgezeichnete Arbeit).

Weihnachts-Ausstellung.

Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse • ZÜRICH • Bahnhofstrasse 92

Grosse Auswahl
in Herren- und Damenbureaux, Arbeitstische, Buffets, Silber-
schränke, Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musik-
ständler, Etagères, Polstermöbel aller Art etc.

Garantie. — Solide und schöne Arbeit.

-186-2

92 Bahnhofstrasse 92.

Das Wunder-Mikroskop

wovon in der Chicagoer Welt-
Ausstellung über 2 1/2 Millionen
verkauft wurden. Ist jetzt von
mir für den geringen Preis von

Fr. 1,50

(gegen Vorhereinsendung von
Fr. 1,70 franco) erhältlich. Vor-
züge dieses Wunder-Mikro-
scopes sind, dass man jeden
Gegenstand ca. 1000 Mal ver-
grössert sehen kann, daher
Staubatome und für das Auge
unsichtbare Thiere so gross
wie Haikafer sind.

Ueberrassend zum Unter-
richt der Botanik Zoologie und
ein längst gewünschter Haus-
haltungs-Apparat zur Unter-
suchung aller Nahrungsmittel
auf Verfälschung, und des
Fleisches auf Trichinen. Die
im Wasser lebenden Infusions-
thierchen, welche mit blossen
Auge nicht sichtbar sind, sieht
man lustig umherschweben.

Ausserdem ist das Instru-
ment mit einer Lupe für
Kurzsichtige zum Lesen der
kleinsten Schrift versehen. An-
weisung wird beigegeben.

L. Fabian, Basel

Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol

Telegr. Adresse: „Weltlicht“

Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versand ab Zürich
Gas-Glühlichtkörper (Martini & Cie.)
beste Glühkörper und helles Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

Acetylen-Beleuchtung (Patent Schulke)

Petroleum-Glanzlicht-Lampe

(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke,
schönes und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.

Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzündler

patentirt in allen Staaten,

für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.

Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungsartikel etc.

172/9

Man verlange Prospekte.

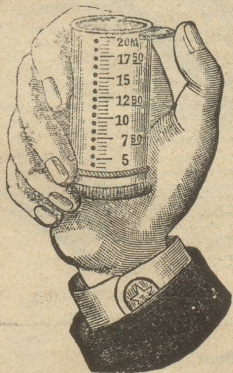
Hochachtungsvoll

Consoni & Cie.

Sicherer Weg zum Reichthum!

Magische

Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin be-
findlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet
werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geld-
sorte vollständig gefüllt ist, und zwar: **No. 1 nach
Ansammlung von Fr. 20.** — in 50 Cts.-Stücken;
früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet
werden und nöthigt daher zum **Weitersparen**, bis sich
Fr. 20, in der Sparbüchse gesammelt haben.

Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stück
an frankirte Zusendung überallhin bei Vorein-
sendung des Betrages in Briefmarken oder bar
oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an
20% Rabatt. (H 4797 Q) 194

L. Fabian, Basel.

Illustrierten Katalog über



Spielwaaren

versende **gratis** und **franko** auf Ver-
langen.

195

Franz Carl Weber Spezialität **Zürich**
Spielwaaren

62 Bahnhofstrasse 62. — Firma genau zu beachten.

Anglo-American

Zürich. unterm Hôtel National Zürich.

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

150/x

Englische Waaren aller Art.

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.

Reiche Auswahl in **Holz- und Polstermöbeln**, in **Teppichen**,
Vorhängen, **Portièren** u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

Druckarbeiten

wie: Zirkulare, Preiscurants, Prospekte, Brochuren,
Kataloge, Tabellen, Adress- und Visitenkarten,
Affichen etc. liefern **Gebrüder Frank**,
Buchdruckerei, Waldmannstr. 4, Zürich